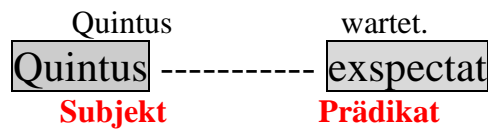


Grammatik Lec.1: Prädikat und Subjekt



- Das Subjekt wird meist durch ein **Substantiv** gebildet. (Wortart: Substantiv)
- Das Subjekt gibt an, **wer** handelt oder **was** geschieht.
- Das Subjekt steht im **Nominativ** (Wer-Fall).
- Es gibt verschiedene Nominativ Sg. Endungen. Jedes **Genus** (Geschlecht) hat eine bestimmte Endung:

-us	-a	-um
Quintus	villa	silentium
mask.	fem.	neutr.
männl.	weibl.	sächl.

- Im Lateinischen gibt es keinen Artikel. Das lateinische Genus stimmt nicht unbedingt mit dem deutschen Genus überein.

-us (mask.) -a (fem.) Nom.Sg. -um (neutr.)
--

- Das Prädikat wird durch ein **Verb** gebildet. (Wortart: Verb)
- Das Prädikat sagt aus, was jemand **tut** oder was **geschieht**.
- Das Prädikat steht im Lateinischen meist am Satzende.
- Das Prädikat besteht aus einem **Bedeutungsteil/ Stamm** und einem **Signalteil/Endung**.
Der Signalteil zeigt z.B. die **Person** und den **Numerus** an. Das **-t** zeigt die **3.Sg.** des Verbs an. (wie im Deutschen)

expecta -t veni - t tace -t es -t .
--

-t

3.Sg.

- Im Lateinischen kann das Subjekt im Verb versteckt sein und durch das Person-Zeichen ausgedrückt werden:
 Quintus stat. **Expectat**.
 Quintus steht (da). Er wartet.

Der lateinische Infinitiv endet auf die Endung **-re**.
 Der Infinitiv zu „est“ lautet „**esse**“.

expecta -re	- (zu) erwarten	- to wait
esse	- (zu) sein	- to be

-re

esse

 Inf.-Zeichen